

	<p>Objekt: Naturschutzschild mit Waldohreule</p> <p>Museum: Haus der Naturpflege Dr.-Max-Kienitz-Weg 2 16259 Bad Freienwalde 03344 3582 verein@haus-der-naturpflege.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Kurt Kretschmann gilt als der Erfinder der Naturschutzzeule. Mit der Waldohreule als Symbol wurden in der DDR die Naturschutzgebiete gekennzeichnet. Heute wird das Symbol in den Ostdeutschen Bundesländern verwendet. Einzelne weitere Bundesländer wie zum Beispiel Nordrhein-Westfalen haben das Symbol übernommen und ersetzen den Weißkopfseeadler Schritt für Schritt durch die Waldohreule Kretschmanns.

Dieses Holzschild mit der eingebrannten Eule stammt aus der ersten Serie, die für die Naturschutzarbeit produziert wurde. 1952 gab Kretschmann in einer Werkstatt in Olbernau im Erzgebirge 5.000 Stück in Auftrag. Ein Schild kostete eine Mark der DDR.

Die Eule hat sich als Symbol für den Naturschutz bundesweit durchgesetzt.

Er hatte viele Varianten der Schilder anfertigen lassen. Die zweite Serie wurde zum Beispiel von Frau Irene Traut, einer Schildermalerin aus Bad Freienwalde in den 1960er Jahren für ihn gemalt.

Die Naturschutzzeule kommt unter anderem zur Kennzeichnung von Landschaftsschutzgebieten, Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern zum Einsatz.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Lack / Holzarbeit, lackiert, eingebrannt
Maße:	HxBxT: 25 x 13 x 3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bad Freienwalde (Oder)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Oderbruch

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Kurt Kretschmann (1914-2007)

wo

Schlagworte

- Holzschild
- Kulturerbe Oderbruch